



Die Mißachtung des Rotlichts an Ampelanlagen stellt ein erhebliches Gefahrenpotenzial für andere Verkehrsteilnehmer dar.

Um dem entgegenzuwirken und Einfluß auf das Fahrverhalten der Verkehrsteilnehmer auszuüben, betreibt das Straßenverkehrsamt stationäre Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachungsanlagen, sogenannte Kombianlagen.

Die Erfahrung zeigt, daß durch die Wahrnehmung dieses Verkehrsüberwachungssystems ein hoher verkehrserzieherischer Effekt erzielt wird.

Die Verkehrsteilnehmer bremsen rechtzeitig, um vor der roten Ampel anzuhalten, anstatt ihr Fahrzeug zu beschleunigen und mit teilweise stark überhöhter Geschwindigkeit bei „Dunkelgelb“ oder „Rot“ über die Kreuzung zu fahren.

Aus diesem Grund hat das Straßenverkehrsamt die Einmündung der Straße "Am Hochfeld" in die Berliner Straße als neuen Standort für eine weitere Kombianlage ausgewählt, da dort das oben beschriebene Fahrverhalten verstärkt zu beobachten ist.

Die Anlage wird voraussichtlich Anfang Juli in Betrieb genommen.